



**Gemeinde Statzendorf**  
Bahnhofstraße 4  
3125 Absdorf

☎ 02786/22 47, FAX 2786/3380  
e-mail: [gemeinde@statzendorf.at](mailto:gemeinde@statzendorf.at)  
Homepage: [www.statzendorf.at](http://www.statzendorf.at)

---

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT**

über die 18. Sitzung des

**Gemeinderates**

**am Dienstag, den 28. Juni 2022, um 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt Statzendorf.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:23 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.06.2022 per Mail.

### **Anwesende:**

Vorsitzender: Bgm. Herbert Ramler  
Vbgm. Franz Siedler  
GGR Oswald Eder  
GGR DI Agnes Hájek, Bakk. techn.  
GGR Roswitha Neuwirth  
GGR Wolfgang Steininger  
GGR Andreas Mischak  
GR Ing. Mag. Alexander Wippel  
GR Stephan Prischink  
GR Bernhard Bürgmayr  
GR Christian Steininger  
GR Maria Haiderer BA  
GR Matthias Steininger  
GR Wolfgang Gwiggner  
GR Kemal Dogan  
GR Mag. iur. Klaus Graf  
GR Robert Graf  
GR Susanne Eigner

### **Entschuldigt abwesend war:**

GR Alois Strasser

**Außerdem anwesend:**

Schriftführerin Sonja Tischer  
1 Zuhörer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung des letzten GR-Protokolls vom 30.03.2022 und 17.05.2022
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Musikimpuls - Unterstützungsbeitrag
4. Lebenshilfe - Unterstützung Druckkostenbeitrag
5. Regionales Anrufsammeltaxi (AST)
6. Ankauf Atemschutzfüllstation
7. Änderung FWP – KG Kuffern
8. Grundübernahme öffentliches Gut KG Kuffern
9. Ausschreibung Darlehen FF Haus
10. Tag des offenen Ateliers 15. und 16. Oktober
11. Berichte

**Nicht Öffentlicher Teil**

12. Ansuchen 10./11. Schuljahr
13. Dienstvertragsänderung Pers. Nr. 4007

---

**Zu Punkt 1:**

**Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 30.03.2022**

Jedem Gemeinderatsmitglied ist das Protokoll per E-Mail zugestellt worden. GR Wolfgang Gwiggner erwähnt, dass beim Punkt 3 des Protokolls eine Wortmeldung von GR Robert Graf erfasst wurde, obwohl dieser entschuldigt war. Die Anwesenden und Entschuldigten werden laut den Aufzeichnungen von Manuela Messerer abgeändert. Das Protokoll wird in der nächsten GR Sitzung genehmigt.

**Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 17.05.2022**

Jedem Gemeinderatsmitglied ist das Protokoll per E-Mail zugestellt worden. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Protokoll vom 17.05.2022 keine Einwendungen eingebracht worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

---

**Zu Punkt 2:**

**Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Prüfungsausschuss hat am 14.6.2022 eine angesagte Kassaprüfung anberaumt. Es war tagfertig gebucht. Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Kenntnis gebracht.

GR/Obmann des Prüfungsausschusses Wolfgang Gwiggner berichtet, dass die Gebarungsprüfung positiv abgeschlossen wurde und die BürgerInnen mit Außenständen einen Rückstandsausweis per RSa erhalten haben.

*Der Bgm. nimmt den Prüfbericht zur Kenntnis.*

---

**Zu Punkt 3:**

**Musikimpuls - Unterstützungsbeitrag**

Der Musikimpuls Dunkelsteinerwald, wo die Gemeinde Statzendorf eine von 12 Mitgliedsgemeinden ist, sucht für ihr geplantes Konzert am 2. September 2022 auf der Burgruine Hohenegg um finanzielle Unterstützung von € 200,-- an.

*Bgm. stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die Unterstützung des Musikimpuls Dunkelsteinerwald in der Höhe von €200,-- unterstützen.*

*Beschluss: einstimmig*

---

**Zu Punkt 4:**

**Lebenshilfe - Unterstützung Druckkostenbeitrag**

Lebenshilfe NÖ ersucht die Gemeinde Statzendorf um einen Druckkostenbeitrag für die Sommer/Herbstaussgabe ihrer Zeitschrift. Im Jahr 2020 wurde ein Beitrag von €50,-- und 2019 ein Beitrag von € 60,-- geleistet.

*Bgm. stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Lebenshilfe NÖ mit einem Druckkostenbeitrag von €50,-- unterstützen.*

*Beschluss: einstimmig*

---

**Zu Punkt 5:**

**Regionales Anrufsammeltaxi (AST)**

In der GV Sitzung vom 30.11.2021 wurde der Beschluss zur Teilnahme an einem überregionalen Anrufsammeltaxi verschoben, da die Gesamtkosten und auch der Anteil der Gemeinde Statzendorf noch nicht bekannt waren.

Die Kosten der Gemeinde Statzendorf wie folgt laut Kostenschätzung:

Gesamtkosten nach Abzug der Landesförderung: € 16.512,77 netto/Jahr

Gesamtkosten nach Abzug der Landesförd. inkl. 20% Puffer € 19.815,33 netto/Jahr

Laufzeit 3 Jahre und 2 optionale Verlängerungsjahre

Es wird besprochen, dass die Kosten noch höher werden könnten, da weitere Gemeinden aussteigen werden. Jede(r) BürgerIn würde auch einen Fahrkostenbeitrag zusätzlich zahlen. Vorschlag von GGR Agnes Hajek, man könnte stattdessen Klimatickets in der Gemeinde verlosen, wäre kostengünstiger.

Vbgm. Franz Siedler: In Zeiten wie diesen sollte man eher Kosten sparen.

GR Wolfgang Gwiggner: Wann fahren die Taxis?

Bgm. Herbert Ramler: 24/7, also 7 Tage die Woche 24 Stunden, Anmeldung über ein Online-Portal, wobei die Frage ist, ob 2 Taxis diese Gebiete abdecken können.

GR Klaus Graf verlässt den Saal wegen Befangenheit.

***Bgm. stellt den Antrag einen Beschluss über die Teilnahme an einem überregionalen Anrufsammeltaxi zu fassen.***

***Beschluss: 17 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltung***

---

### **Zu Punkt 6:**

#### **Ankauf Atemschutzfüllstation**

Die 3 Fladnitztalgemeinden Obritzberg-Rust, Statzendorf und Wölbling wurden von den Feuerwehren der 3 Gemeinden gebeten, die Kosten für eine neue Atemluft Füllstelle in Noppendorf (altes FF Haus) zu übernehmen.

Laut Aufstellung betragen die Kosten € 58.456,80 inkl. abzgl. Förderung.

Nun sollen die Gemeinden die Aufteilung der Kosten beschließen.

Mögliche Aufteilungsschlüssel:

- generelle 1/3 Lösung
- Aufteilung Verhältnis der Feuerwehren pro Gemeinde
- Aufteilung der Atemschutzgeräte pro Feuerwehr in den Gemeinden
- Aufteilung laut Einwohnerschlüssel

Der Gemeindevorstand bespricht die Aufteilungsmöglichkeiten:

- die 1/3 Lösung wird ausgeschlossen
- Feuerwehren/Gemeinde: Statzendorf 2, Wölbling 4 und Obritzberg/Rust 5, also ca. € 5315,-- pro FF (für Statzendorf € 10.630, --)
- Atemschutzgeräte in den Gemeinden: Statzendorf 9, Wölbling 12 und Obritzberg/Rust 18, also ca. 1500,-- pro Atemschutzgerät (für Statzendorf € 13.500, --)
- Aufteilung laut Einwohner: Statzendorf ca. 1500, Wölbling ca. 2500 und Obritzberg/Rust ca. 2300, also pro Einwohner € 9,30 (für Statzendorf € 13.950, --)

GR Wolfgang Gwiggner stellte die Frage, wer diese Station dann betreuen würde.  
Bgm.: Die Betreuung übernimmt die FF Hausheim/Noppendorf.

GGR Roswitha Neuwirth: Was passiert mit dem alten/mobilen Gerät?  
Bgm.: Dieses soll verkauft werden und wird bei den Anschaffungskosten der neuen Füllstation abgerechnet.

GR Stephan Prischink: Die Aufteilung laut Einwohnerschlüssel wäre am sinnvollsten.

GR Robert Graf: Die Aufteilungsschlüsseln nach Einwohnerzahl oder Geräte wären sinnvoll.

***Bgm. stellt folgenden Antrag, den Ankauf der Atemschutzfüllstation zu beschließen und über den Aufteilungsschlüssel in der nächsten Sitzung abzustimmen.***

***Beschluss: wird vertagt auf die nächste Sitzung***

---

**Zu Punkt 7:**

**Änderung FWP – KG Kuffern**

In der KG Kuffern (Situlastraße) ist vorhandenes, gewidmetes Bauland zurzeit nicht verfügbar, da dieses Bauland aufgrund eines Grundteilungskonzeptes mit diversen Auflagen belegt wurde, welches besagt, dass diese Baugründe erst bebaut werden dürfen, nach dem eine andere Aufschließungszone zu 70% verbaut ist. Da dies in nächster Zeit von den Grundeigentümern beabsichtigt wird, soll eine Änderung der Aufschließungszone im FWP durchgeführt werden. Gemäß § 26 Abs. (1) des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F. soll über das Grundstück 1280/5, KG Kuffern, eine Bausperre erlassen werden.

GR Klaus Graf verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

***a) Der Bgm. stellt den Antrag, eine Bausperre über das Grundstück 1280/5 KG Kuffern zu erlassen.***

***Beschluss: einstimmig***

***b) Der Bgm. stellt den Antrag, in der nächsten Änderung des FWP die Aufschließungszone BW\*A3 zur Aufschließungszone BW\* sowie die derzeitige Aufschließungszone BW\* zu BW\*A3 zu erklären.***

***Beschluss: einstimmig***

---

**Zu Punkt 8:**

**Grundübernahme öffentliches Gut KG Kuffern**

Aufgrund einer Grenzfeststellung in der KG Kuffern (Vorstadt) erhält die Gemeinde eine Fläche an 5m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut und deren Erhaltung.

*Der Bgm. stellt den Antrag, diese Fläche ins öffentliche Gut und die Erhaltung zu übernehmen.*

**Beschluss: einstimmig**

---

**Zu Punkt 9:**

**Ausschreibung Darlehen – FF Haus neu**

Das benötigte Darlehen für den Bau des FF Hauses und des Bauhofes wurde vom Steuerberatungsbüro Dr. Heiss ausgeschrieben und ausgewertet.

**Folgende Banken haben ein Angebot gestellt:**

- Raiba Region Schallaburg eGen
- HYPO NÖ
- Raiba Region St. Pölten eGen
- Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach Bank AG

Als Bestbieter hat Dr. Heiss die Raiba Region St. Pölten eGen ausgewertet. Es wurde ein Vertragsentwurf des Bestbieters angefordert, welcher aber in Bezug auf Nebenkosten nicht mit den Ausschreibungskriterien übereinstimmte. Dr. Heiss hat den Vertrag korrigiert, welchen die Raiba Region St. Pölten eGen nun in ihrer Rechtsabteilung prüfen lässt. Dr. Heiss empfiehlt die Raiba Region St. Pölten als Bestbieter also als Darlehensgeber zu beschließen, wenn diese Änderungen vorgenommen werden.

GGR Roswitha Neuwirth unterbricht die GR Sitzung zur Beratung in der Fraktion, welche den Antrag stellt, eine Frist von 14 Tagen für die Änderung des Vertrages der Raiba Region St. Pölten eGen zu setzen. Sollte diese Frist nicht eingehalten werden, soll der Zweitbestbieter herangezogen werden, GGR Roswitha Neuwirth wird bei Nichteinhaltung informiert und eine GR Sitzung soll einberufen werden.

GR Klaus Graf wies darauf hin, dass es nicht dem Bundesvergabegesetz unterliegen würde, wie auch Dr. Heiss bestätigte.

GR Robert Graf verlässt den Saal aufgrund Befangenheit.

**a) Feuerwehrhaus Neubau € 562.500,--**

Die Auswertung der Angebote von Dr. Heiss ergab folgende Empfehlung:

Das Angebot der Raiba Reg. St. Pölten ist das günstigste und erfüllt laut Angebot die Beschaffungsvorgaben.

*Der Bgm. stellt den Antrag an den Gemeinderat, den bestbietenden Darlehensgeber, Raiba Region St. Pölten eGen, zu beschließen und das Darlehen in der oben genannten*

*Summe abzuschließen, wenn der Vertrag laut Ausschreibung und Angebot angepasst und die Frist von 14 Tagen eingehalten wird.*

*Beschluss: einstimmig*

**b) Bauhof Neubau € 187.500,--**

Die Auswertung der Angebote von Dr. Heiss ergab folgende Empfehlung:

Das Angebot der Raiba Reg. St. Pölten ist das günstigste und erfüllt laut Angebot die Beschaffungsvorgaben.

*Der Bgm. stellt den Antrag an den Gemeinderat, den bestbietenden Darlehensgeber, Raiba Region St. Pölten eGen, zu beschließen und das Darlehen in der oben genannten Summe abzuschließen, wenn der Vertrag laut Ausschreibung und Angebot angepasst und die Frist von 14 Tagen eingehalten wird.*

*Beschluss: einstimmig*

---

**Zu Punkt 10:**

**Tag des offenen Ateliers 15. u. 16. Oktober 2022**

Andrea Müllner, Künstlerin aus der Gemeinde Stanzendorf, hat um die Benützung der MZH für die Tage der offenen Ateliers am 15. + 16. Oktober 2022 angefragt.

Die Anfrage bezieht sich auf die Kosten für die Hallenmiete, die Teppichlegung und der anschließenden Reinigung.

*Der Gemeindevorstand schlägt einstimmig dem Gemeinderat vor, den ausstellenden Künstlern die MZH für die Tage des offenen Ateliers wie folgt anzubieten:  
Es soll keine Miete verrechnet werden, die Teppichlegung und die Reinigung werden nach Aufwand der Gemeindearbeiter verrechnet.*

*Bgm. Ramler stellt den Antrag, den ausstellenden Künstlern die MZH für die Tage des offenen Ateliers wie folgt anzubieten:*

*Es soll keine Miete verrechnet werden, die Teppichlegung und die Reinigung werden nach Aufwand der Gemeindearbeiter verrechnet.*

*Beschluss: einstimmig*

---

**Zu Punkt 11:**

**Berichte**

- **Bgm. Herbert Ramler: 150 Jahr Feier FF Statzendorf**

Bgm. berichtet, dass die 150 Jahr Feier der FF Statzendorf am 31. Juli 2022 in der Fladnitztalarena stattfindet, da dort die Feier mit halbwegs wenig Aufwand bei jedem Wetter stattfinden kann. Die Jugendblaskapelle sorgt für die musikalische Umrahmung beim Festakt und der Feldmesse um 10 Uhr. Auch danach musizieren sie noch eine Stunde lang.

Die Kostenaufteilung für die 150 Jahr Feier soll im Ausschuss Kultur, Sport, Tourismus, Feuerwehr und Verein ausgearbeitet werden. Der Termin für die Zusammenkunft wird intern vereinbart ohne öffentlich Ausschreibung/Einladung des Ausschusses.

GGR Roswitha Neuwirth fragt wer die Einladungen erstellt und versendet.

Bgm. Herbert Ramler: An die Bevölkerung werden Flyer verteilt, die Einladung werden von der Gemeinde versendet.

GR Wolfgang Gwiggner: Gibt es einen Rahmen, in dem sich diese Kosten belaufen?  
Bgm.: Es wäre möglich von der Bevölkerung einen Selbstkostenbeitrag für Essen und Trinken zu kassieren, im Gegenzug könnte man jedem Besucher einen Gutschein für eine GRATIS Getränk übergeben.

- Vbgm. Franz Siedler erwähnt, dass bei der Kreuzung von Kuffern nach Statzendorf die Aussicht nicht zu 100% gegeben ist, es sehr gefährlich wäre und dringend gemäht werden sollte.

GR Roswitha Neuwirth wirft ein, dass dies mit dem Eigentümer besprochen werden müsse bevor gemäht wird, aber die Aussicht gegeben sein sollte.

Da weiter nichts vorgebracht wird, schließt der Vorsitzende um 20:23 Uhr die heutige Sitzung.